## **HSG** zeigt sich verbessert

## HANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen 24:37 beim Zweiten Baunatal II



Verwandelte fünf Siebenmeter: Lukas von Dalwig. Die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen zeigte sich verbessert, war aber gegen die HSG Baunatal II chancenlos. Foto: Joachim Hofmeister

Hertingshausen – Auch nach dem Trainerwechsel gab es für den Handball-Bezirksoberligisten HSG Hoof/Sand/Wolfhagen nichts zu holen. Der Tabellenzweite HSG Baunatal II war für das Schlusslicht wie erwartet eine Nummer zu groß und kam zu einem hohen 37:24 (18:8)-Sieg. Dennoch sah der Vorsitzende Bernhard Wietis, der die Mannschaft mit Steffen Brand auf der Bank betreute, einen verbesserten Auftritt: "Die Mannschaft hat gegenüber den vergangenen Wochen ein anders Gesicht gezeigt und ist couragiert zu Werke gegangen, wobei die

Verunsicherung nach den letzten Misserfolgen noch zu spüren war."

In den ersten Minuten lief es wieder wie in den vorherigen Spielen. So dauerte es bis zur sechsten Minute, ehe Lukas von Dalwig mit einem verwandelten Strafwurf der erste Treffer zum 3:1 gelang. Die Gastgeber wollten sich nach der überraschenden 27:28-Niederlage aus dem Hinspiel vom Nachbarn diesmal nicht überraschen lassen und zogen bis auf 8:1 davon. Lukas von Dalwig per Siebenmeter und Mattis Lattek verkürzten danach auf 8:3. Bis zum 11:4 konnten die Gäste halbwegs Schritt halten, doch bis zur Halbzeitpause setzten sich die Hausherren auf 18:8 ab.

Deutlich ausgeglichener konnten die Gäste die zweite Halbzeit gestalten. Gerade die ersten zehn Minuten, in denen Baunatals Toptorschütze Marian Seibert pausierte, nutzten die Gäste, um durch Tobias Dung, dreimal Lukas von Dalwig und zweimal Norman Bubenheim auf sieben Tore zu verkürzen. Auch in den weiteren zehn Minuten hielt der Außenseiter gut dagegen und konnte nach einem zwischenzeitlichen Rückstand von elf Treffern auf neun Tore verkürzen.

In der Schlussphase zogen die Gastgeber noch einmal bis auf 13 Tore Vorsprung davon.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Fischer - Lattek (6), D. Stegmann (1), Ledderhose, Bläsing, Bubenheim (2), A. Stegmann, Wietis (4), Kalandyk, L. v. Dalwig (7/5), Fuhrmann, Dung (4)

Torschützen HSG Baunatal II: Seibert (13/5), Ozellis (9), Wagner, Käse (je 3), Rzepka, Fischer (je 2), Richter (2/1), Zarth, Bürger, Ganasinski (je 1).

Spielverlauf: 3:0, 3:1 (6.), 8:1 (14.), 10:4 (18.), 17:6 (26.), 18:7 (29.), 20:11 (35.), 21:14 (40.), 26:15 (44.), 29:17 (49.), 29:20 (50.), 31:20 (52.), 34:21 (56.), 37:24 (60.). zmw